

# Steht Deutschland vor einer **Architekturrevolution**?

Wie gestaltet KI die Zukunft der Architekten, und welche Rolle spielt der Generalist dabei?“

Text: KASEL Sibylle, Vorstand AKS und stv. Vorstandsvorsitzende bdia Mitteldeutschland

**D**ie Architekturbranche in Deutschland steht vor einer spannenden Transformation, die durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und die Notwendigkeit, auf drängende globale Herausforderungen wie den Klimawandel, politischen Wandel und Fachkräftemangel zu

ohne auf spezialisierte Expert:innen angewiesen zu sein. Die Generalist:innen von heute können KI als wertvolles Werkzeug einsetzen, um komplexe Projekte zu planen und zu realisieren.

Neben Textverarbeitung können Architekt:innen Tools einsetzen für:

nen, Materialien und Kosten in Echtzeit verwalten.

## Nachhaltigkeit und Klimawandel

Die Klimakrise erfordert dringende Maßnahmen und Architekt:innen spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung nachhaltiger Gebäude und Städte. Der generalistische Ansatz ermöglicht es Architekt:innen, verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, von energiesparenden Designs bis zur Nutzung erneuerbarer Materialien. KI kann bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Gebäuden und Stadtplanungen helfen, indem sie Daten zur Energieeffizienz und zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck analysiert und Vorschläge zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks macht.

- **Simulationstools:** Diese Tools ermöglichen es Architekten, Simulationen zur Energieeffizienz und zur thermischen Leistung von Gebäuden durchzuführen. Sie können verschiedene Materialien und Konfigurationen testen, um umweltfreundlichere Lösungen zu entwickeln.



Mit chatGPT erzeugtes Bild zum Thema KI (Erstellt von lennartgehl.com GmbH)

reagieren, vorangetrieben wird. In diesem Kontext gewinnt der generalistische Ansatz durch Vielseitigkeit und Fachkompetenz im Architektenberuf in Deutschland zunehmend an Bedeutung.

## KI als Unterstützung für Generalist:innen

In einer Zeit, in der immer komplexere technische und ökologische Anforderungen an Bauprojekte gestellt werden, eröffnet KI Architekt:innen die Möglichkeit, als Generalist:innen effektiver zu arbeiten. KI-gesteuerte Tools können Analysen, Simulationen und datengesteuerte Entscheidungen in Echtzeit liefern. Dies ermöglicht es Architekt:innen, ein breites Spektrum an Fähigkeiten zu nutzen,

- **Generatives Design:** Diese Tools verwenden Algorithmen, um unzählige Designoptionen zu generieren, die den funktionalen und ästhetischen Anforderungen eines Projekts entsprechen. Architekt:innen können aus einer Vielzahl von Entwürfen auswählen und so ihre kreativen Ideen erweitern.
- **3D-Modellierung und Visualisierung:** Die Nutzung von 3D-Modellierungssoftware ermöglicht es Architekt:innen, Entwürfe dreidimensional zu visualisieren. Dies erleichtert die Kommunikation mit Kunden und anderen Projektbeteiligten.
- **BIM (Building Information Modeling):** BIM-Software ermöglicht die integrierte Planung und Verwaltung von Bauvorhaben. Architekt:innen können damit Informationen über Gebäudekompo-

## Politische Weichenstellungen

Die Politik spielt eine entscheidende Rolle in der Gestaltung der Architekturbranche. Die deutsche Regierung hat erkannt, dass nachhaltige und zukunftsorientierte Bauvorhaben notwendig sind, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und die Lebensqualität zu verbessern. Hierbei sind Architekt:innen gefragt, politische Ziele in die Realität umzusetzen. Der generalistische Ansatz ermöglicht es Architekt:innen, als Beratende und Gestaltende in politischen Diskussionen und Entscheidungsprozessen eine Schlüsselrolle zu spielen.

## Bildung und Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel in der Bauindustrie ist ein erstzunehmendes Problem, das die Bran-

che vor Herausforderungen stellt. Generalistische Architekt:innen können eine Lösung für diesen Mangel bieten, da sie in der Lage sind, vielfältige Aufgaben zu übernehmen und flexibel auf wechselnde Anforderungen zu reagieren. Die Ausbildung von Architekt:innen sollte die Entwicklung von vielfältigen Fähigkeiten fördern, um die Lücke im Fachkräftemangel zu schließen.

## Bedeutung von KI in der Hochschulausbildung und Weiterbildung

Die Integration von KI in die Hochschulausbildung für angehende Architekt:innen ist von

entscheidender Bedeutung. Hochschulen sollten sicherstellen, dass Absolvent:innen mit den neuesten Technologien und Tools vertraut sind, um den Anforderungen der Branche gerecht zu werden. Darüber hinaus ist lebenslanges Lernen und die gezielte Weiterbildung im Bereich KI und digitaler Werkzeuge für etablierte Architekt:innen unerlässlich, um wettbewerbsfähig zu bleiben und innovative Lösungen anzubieten.

## Ein Aufbruch in die Zukunft

Insgesamt bietet der generalistische Ansatz des Architekt:innenberufs in Deutschland die Flexibilität und die Vielseitigkeit, die notwendig sind, um die drängenden Herausforderun-

gen der heutigen Zeit zu bewältigen. KI unterstützt vielseitige Fachleute dabei, effektiver zu arbeiten und innovative Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Die Architekturbranche in Deutschland steht an der Schwelle zu einer aufregenden Zukunft, in der Architekt:innen mit ihrem Fachwissen und ihrer Kreativität eine führende Rolle bei der Gestaltung einer besseren und nachhaltigeren Welt spielen werden. Eine Ära des Fortschritts und der Innovation erwartet uns, und wir sollten bereit sein, sie mit Begeisterung und Entschlossenheit anzugehen – unter dem Motto die Zukunft hat schon begonnen!

## Beratung im Projekt Barrierefreies Planen und Bauen angelaufen

Seit 1. Januar 2024 beraten nun die Architektenkammer Sachsen und der VdK e.V. gemeinsam zu Fragen der Barrierefreiheit beim Planen und Bauen. Die Beratung umfasst auch Fragen zu finanziellen Fördermöglichkeiten (s. DAB 12/2023).

Die kostenfreien Beratungen durch Mitglieder der AKS kann jeder in Anspruch nehmen – Öffentliche Auftraggeber genauso wie private Bauherrschaften sowie private Einrichtungen, wie z.B. Pflegeheime und Bildungseinrichtungen. Aber auch den Mitgliedern der AKS steht die Beratung kostenfrei offen.

Vereinbaren Sie einfach vorab einen Termin mit den Kammerbüros der AKS in Chemnitz (Ansprechpartnerin: Sylvia Zimmer, Tel. 0371 694213) oder in Leipzig (Ansprechpartnerin:

Elke Nenoff, Tel. 0341 9605883). Die Beratungen können persönlich in den Büros der AKS in Dresden, Leipzig und Chemnitz, aber auch vor Ort oder online durchgeführt werden. Es handelt sich um eine erste überschlägige Erstberatung von max. einer Stunde.

Oder haben Sie vielleicht selbst Lust Teil unseres Beraterteams von derzeit ca. zehn Architekt:innen zu werden? Dann wenden Sie sich hinsichtlich der Voraussetzungen und weiterer Einzelheiten bitte an unsere Geschäftsführerin, Rechtsanwältin Jana Frommhold, unter 0351 31746-0.

Vorgenannte Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Architektin Christiane Domke berät Interessierte im Kammerbüro Leipzig.

## 5. Planertag auf der Messe HAUS 2024

Freitag, 8. März 2024, 11:00-16:00 Uhr  
Messe Dresden (Erweinsaal)

Die Architektenkammer Sachsen ist diesmal nicht mit einem eigenen Stand auf der HAUS 2024 vertreten, wir laden aber wieder gemeinsam mit der Ingenieurkammer Sachsen und der ORTEC Messe und Kongress GmbH zum nunmehr 5. Planertag auf die Baumesse in Dresden ein.

Der Planertag richtet sich explizit an alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen wie Architekt:innen, Ingenieur:innen, Planer:innen, Techniker:innen, Handwerker:innen usw. Es wird Vorträge zum Brandschutz, Energiethemen und zum Barrierefreien Planen und Bauen geben.

Der Planertag inkl. Messebesuch wird als Fortbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

 **PROGRAMM UND ANMELDUNG**  
[www.baumesse-haus.de/planertag](http://www.baumesse-haus.de/planertag)